

Regeneration des Nitrat/Phosphatfilters

Das Entfernen von Nitrat aus Süßwasser ist mit dem Lewatitt MP800 kein Problem mehr.

Der Nitratfilter ist ein Spezialaustauscher.

Er wurde speziell zur Phosphat- und Nitratenfernung aus Leitungs- und Aquarienwasser entwickelt.

Diese Ionentauschertechnik ist im Süßwasserbereich mit Abstand die Effektivste zur Phosphat- und Nitratenfernung.

Das Harz kann in saurem sowie in alkalischem Wasser bis pH 8,0 universell verwendet werden. Seine Volle Leistung entwickelt er aber im Sauren Bereich von 5,8 – 6,8

Es werden dem Wasser keine Karbonathärten und nur vernachlässigbar geringe Mengen Sulfathärten entzogen.

Es wird praktisch nur Nitrat und Nitrit gegen Chlorid ausgetauscht.

Chlorid ist unbedenklich für die Fische.

Der Anstieg des Chloridgehalts im Wasser ist vernachlässigbar gering.

Da im AWAB Betrieb diese mit dem Vollentsalzer wieder entfernt werden.

Filter Säule niemals mit Druck beaufschlagen!!!!!!

INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme des Nitratfilter's sollte das Harz regeneriert werden.

Das Harz liegt zwar in einer Chloridform vor, sollte aber trotzdem mit der Salzlauge konditioniert werden, da das Harz erst nach dem ersten Regenerieren die volle Kapazität erhält.

Wir empfehlen den Nitrat /Phosphatfilter zu Regenerieren.

Setzen sie den Nitrat/Phosphatfilter direkt ohne Regeneration ein, sollten sie den Filter zuerst mit 10 Liter Leitungswasser je 1 Liter Harzvolumen spülen. Die Durchflusssgeschwindigkeit sollte ca. 10 Liter Pro Minute betragen

(Beispiel 5 Liter Harzsäule, 50L Spülen)

REGENERIEREN

Zum Herstellen der Regenerierflüssigkeit benötigen Sie je Liter Leitungswasser 300 Gramm Jodfreies Salz.

(10L Leitungswasser 3kg Salz)

(Keine Salztabletten für Enthärtungsanlagen verwenden)

Das Salz wird in ca. 30-35 ° warmen Wasser aufgelöst.

Pro Liter Harz werden 2 Liter Regenerierflüssigkeit benötigt.

(5L Nitratfilter 10l Lösung)

Vor der Regeneration sollte die Säule mit Leitungswasser rückgespült werden.

Hierzu Schließen sie die Spülwasserleitung an die Tülle (OUT) an

Hier entsteht durch den Rückstrom eine Verwirbelung die gleichzeitig zur Lockerung der Harze führt. (Verwirbelung durch Gegenstrom).

Sollten noch Verklumpungen vorhanden sein, können sie diese durch kräftiges schütteln Lösen.

Regenerieren der Nitratfiltersäule

Durch die Tülle (**IN**) der Nitratfiltersäule wird mit ca. 2 Liter Kochsalzlösung Pro Liter Nitratharz langsam durchgespült hier zu kann Tafelsalz (JODFREI) verwendet werden.

Die Durchlaufzeit der Kochsalzlösung sollte ca. 30 Minuten betragen.,

Zum besseren einwirken der Salzlauge lassen sie den Filter 24 Std. in der Lösung stehen.

Nach dem Regenerieren muss die Nitratsäule mit Leitungswasser Ausgewaschen werden.

Sie Schließen die Spülwasserleitung an die Tülle (**IN**) an.

Sie können dies auch abwechselnd an IN und Out anschliessen.

(nicht gleichzeitig!!!!)

Die Spülwassermenge pro 1 Liter Nitratharz sollte ca. 10 Liter Leitungswasser betragen. (Literanzahl Nitrat Harz x10 Liter Leitungswasser = Spülwassermenge)

Nach dem Spülvorgang sollte der Eingangsleitwert gleich wie der ausgangsleitwert sein, somit geht man sicher das die ganze Regenerationsflüssigkeit aus dem Harzbett ausgespült wurde.

ACHTUNG:

VERWENDEN SIE NUR JODFREIS SALZ ZUR REGENERATION !!!

Der Nitratfilter sollte regelmäßig regeneriert werden ca. 1x im Monat
Da sich Filter sonst zur Keimschleuder entwickelt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen Gerne zur Verfügung.

Ihr Team von Rhein-Erft Aquaristik.